

## Anlage 1:

### Ergänzende Informationen zur Bestellung und Nachbestellung von Lernmitteln im Rahmen der Schulbuchausleihe

#### 1. Bestellung

Bitte beachten Sie die Informationen zur Bestellung von Lernmitteln im Epos-Brief vom 4. Juni 2010.

Das Schulportal unterstützt Sie im Menüpunkt „Bestellung“ bei der Ermittlung des notwendigen Bedarfs an Lernmitteln für die Schülerinnen und Schüler, die an der Schulbuchausleihe teilnehmen.

Um Veränderungen der Teilnehmerzahl (z. B. durch neu hinzukommende Schülerinnen und Schüler, Schulwechsel etc.) innerhalb der Klassen an Ihrer Schule berücksichtigen zu können, die **nach** der ersten Bestellung zu einer Veränderung des Bedarfs führen, ist es **erforderlich**, dass die **Bestelldaten** im Internetportal zu einem bestimmten Zeitpunkt **unveränderlich dokumentiert** werden. Nur so ist danach festzustellen, ob der Bestand in der Reserve ausreicht und – falls nicht – wie hoch der tatsächliche Bedarf für Nachbestellungen von Lernmitteln ist.

Zwischen dem Zeitpunkt des Abrufs der Daten in Form von Tabellen und dem Zeitpunkt der tatsächlichen Bestellung beim Buchhandel **dürfen keine Daten mehr verändert werden**. Dies kann beispielsweise dadurch entstehen, dass nach Ausdruck der Tabellen und während der Herstellung des Einvernehmens mit dem Schulträger über die Bestellung noch weitere Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule aufgenommen werden.

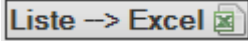
Um dadurch entstehende Differenzen zu verhindern, sollten Sie die Daten **zum Zeitpunkt des Abrufens der Tabelle unveränderbar dokumentieren** und nicht erst, wenn Sie die Bestellung beim Buchhandel aufgeben.

Falls die Bestellung Ihrer Schule bereits erfolgt ist und Sie die Bestelldaten zu diesem Zeitpunkt bereits unveränderbar im System dokumentiert haben, hat das Schulportal eine Bezugsgröße für Nachbestellungen.

Falls die Daten im Anschluss an eine Bestellung nicht unveränderbar dokumentiert wurden, **bitte ich darum, dies umgehend nachzuholen**. Wenden Sie sich bitte zusätzlich per E-Mail an das Landesmedienzentrum. Das Landesmedienzentrum wird mit Ihnen die Daten zum Zeitpunkt der Bestellung rekonstruieren und unveränderbar im System dokumentieren.

**Bitte fertigen Sie keine eigenen Tabellen zur Bestellung von Lernmitteln an. Verwenden Sie das Schulportal zur Berechnung Ihres Bedarfs, und dokumentieren Sie den Umfang Ihrer Bestellung unveränderbar im Portal.**

## Wie erfolgt die unveränderbare Dokumentierung der Daten?

Sobald Sie die Daten über den Bedarf an zu bestellenden Lernmitteln aus dem Portal generieren, indem Sie unter dem Menüpunkt „Bestellung“ auf  oder Liste drucken klicken, öffnet sich folgende Dialogbox:

**Bestellliste erzeugen** ✕

Bestellung unveränderbar dokumentieren und verbindliche Bestellliste erzeugen?

ja

nein

Abbrechen Ok

Sollten Sie die Tabelle nur für vorläufige Berechnungen benötigen, klicken Sie bitte „nein“ und anschließend „Ok“ an. Die Daten werden dann noch nicht unveränderbar dokumentiert.

Sollten Sie jedoch beabsichtigen, die Daten unmittelbar für die Einleitung des Bestellvorgangs zu verwenden, klicken Sie bitte auf „ja“ und dann auf „Ok“. Die Daten werden dadurch unveränderbar dokumentiert und können anschließend nur durch das Landesmedienzentrum wieder freigegeben werden.

Falls Sie die Daten versehentlich unveränderbar dokumentiert haben, erreichen Sie das Landesmedienzentrum unter der Rufnummer **0261-9702-500** oder über die E-Mail-Adresse **eschule24@lmz.rlp.de**.

Ab dem Moment der unveränderbaren Dokumentierung der Daten errechnet das Schulportal nachträgliche Veränderungen, z. B. falls weitere Schülerinnen und Schüler an Ihre Schule wechseln oder an Ihrer Schule noch ausstehende Wahlpflichtentscheidungen getroffen werden, die sich jetzt auf die Zuordnung der Schülerinnen und Schüler zu Fächern auswirken. Anschließende Berechnungen für ggf. nötige Nachbestellungen können dann auf einem Bezugspunkt aufbauen.

## 2. Nachbestellungen

Bei Nachbestellungen sind ebenfalls die Hinweise zur unveränderbaren Dokumentierung der vorhandenen Daten im Schulportal zu beachten. D. h. sobald Schulen Daten, die als Grundlage für eine Nachbestellung dienen, aus dem Schulportal als Tabelle generieren, muss die Frage *„Bestellung unveränderbar dokumentieren und verbindliche Bestellliste erzeugen“* mit **„ja“** beantwortet werden.

Das Schulportal setzt in diesem Fall einen **neuen Bezugspunkt**, an dem sich Veränderungen der Daten anschließend orientieren, und kann Sie somit bei der Feststel-

lung eines zusätzlichen Bedarfs, der durch weitere hinzukommende und an der Schulbuchausleihe teilnehmende Schülerinnen und Schüler entsteht, unterstützen.

### **Das Verfahren für Nachbestellungen in der Zusammenfassung:**

- Nachdem die Daten der ersten Bestellung unveränderbar dokumentiert wurden, können diese nicht mehr verändert werden. Stattdessen erscheint beim Klick auf "Liste-->Excel" bzw. "Liste drucken" eine Liste mit der Überschrift "**Nachbestellung**". Nachbestellungen sind **voraussichtlich ab 28. Juni 2010** möglich.
- Die Liste der Nachbestellungen enthält alle Lernmittel, die in der Schulbuchliste der Schule enthalten sind. Bitte überprüfen Sie, ob die Schulbuchliste Ihrer Schule vollständig ist. Sollte bei der ersten Bestellung ein Buch versehentlich noch nicht auf der Schulbuchliste geführt worden sein, können Sie dieses Buch nun nachträglich hinzufügen und im Zuge einer Nachbestellung vom Buchhandel anfordern.
- Eine Nachbestellung ist dann erforderlich, wenn das Volumen der Erstbestellung (das sich aus Ist-Bedarf plus Reserve und / oder Prognose zusammensetzt) verglichen mit dem Ist-Bedarf (der sich aus den Registrierungen ergibt) zu gering ist. Das kann dadurch entstehen, dass z. B. Schüler neu hinzukommen oder die Lerngruppenzuordnung zum Zeitpunkt der Bestellung noch nicht abgeschlossen war.
- Ihnen wird im Portal jeweils die Menge der einzelnen bestellten Lernmittel angezeigt. Darüber hinaus wird Ihnen die Anzahl der Schülerinnen und Schüler angezeigt, die an der Schulbuchausleihe teilnehmen und sich in den Lerngruppen befinden, denen die einzelnen Lernmittel zugeordnet sind.
- Mit diesen Angaben und den unveränderbar dokumentierten Daten Ihrer vorherigen Bestellung(en), können Sie nun feststellen, wie hoch der Bedarf an nachzubestellenden Lernmitteln ist und die entsprechende Zahl der zusätzlich benötigten Lernmittel in ein Feld eingeben.
- Nähere Hinweise und eine **detaillierte Anleitung** finden Sie ab dem 28. Juni 2010 im Schulportal.

**Beispiel:** Eine Schule hat am **Tag X** einen Bedarf laut Datenlage von 100 Büchern eines bestimmten Titels. Aufgrund Prognose oder Reservebildung werden 110 Bücher bestellt, und die Bestellung wird eingefroren.

Aufgrund nachträglicher Registrierungen am **Tag Y** und bewilligter Förderanträge am **Tag Z** oder durch Lerngruppenenergänzungen ändert sich der Ist-Bedarf auf 107 Bücher. Das System liefert dann noch immer einen Nachbestellungsbedarf von 0 Büchern!

Wenn weitere Bestellungen den Ist-Bedarf auf 112 erhöhen, erscheint ein Nachbestellungsbedarf von 2 Büchern. Wird diese Nachbestellung durchgeführt und unveränderbar dokumentiert, dann wird das fixierte Bestellvolumen auf 112 (110 + 2) erhöht und bildet die Grundlage für mögliche weitere Nachbestellungen.